

EV Satisfaction Study 2026

Elektrofahrzeuge im Alltag – Erfahrungen aus Sicht der Nutzer

Pressemitteilung
21.10.26

USCALE GmbH
www.uscale.digital

Management Summary

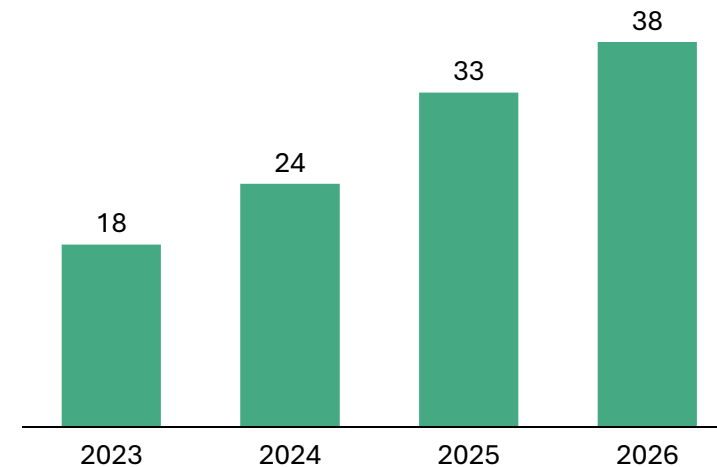
1

Steigende Bereitschaft, das eigene E-Auto weiterzuempfehlen

Fahrerinnen und Fahrer sind zunehmend bereit, ihr E-Auto an einen Freund oder Kollegen weiterzuempfehlen.

Im Vergleich zu 2025 ist der Net Promoter Score, ein Indikator für Weiterempfehlungsbereitschaft erneut gestiegen. Die aktuellen E-Autos sind also deutlich ausgereifter als noch vor vier Jahren.

Net Promoter Scores (NPS-Werte):



NPS-Werte berechnet aus den Antworten auf „Zusammenfassend: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Ihre [Marke] einem Freund oder Kollegen weiterempfehlen würden?“

Management Summary

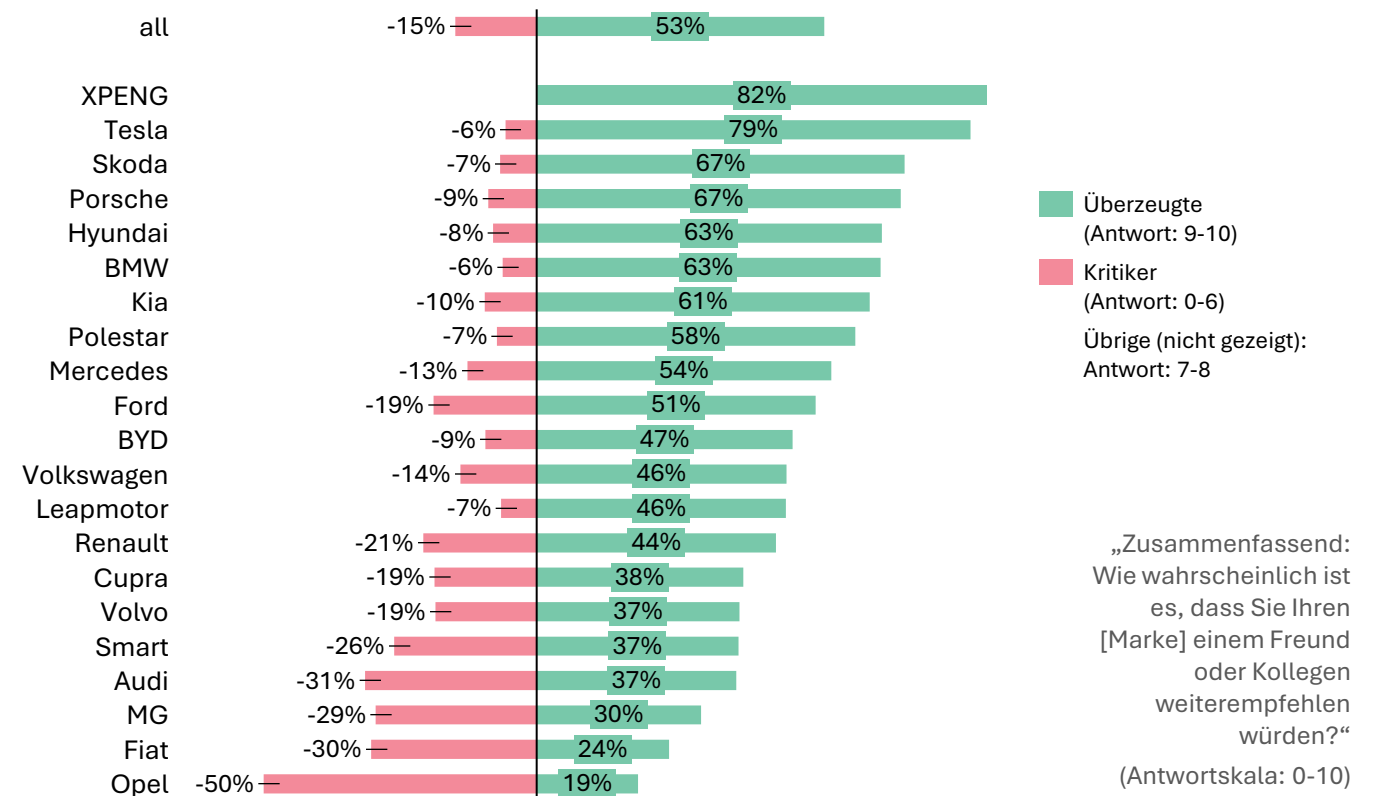
2

Große Unterschiede zwischen den Marken

Die Performance der Marken unterscheidet sich jedoch erheblich. XPENG bleibt an der Spitze, gefolgt von Tesla, Skoda und Porsche. MG, Fiat und Opel bilden die Schlusslichter.

Damit zeigen vor allem die chinesischen Marken eine große Leistungsspanne: XPENG liegt in den Top-Rängen, Polestar, BYD und Leapmotor im Mittelfeld, Smart und MG auf den hinteren Plätzen.

Überzeugte und Kritiker gemäß der Net Promoter Score-Logik:



Management Summary

3

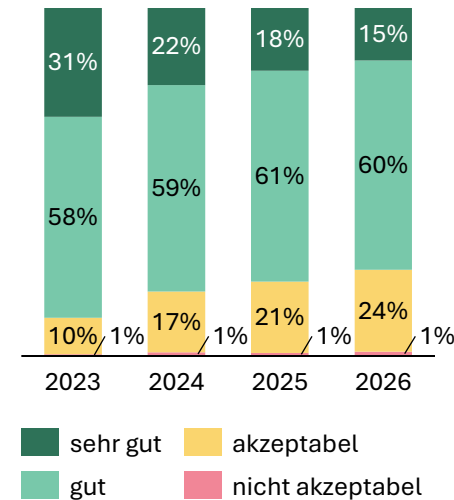
Die tatsächliche Reichweite folgt der Erwartung

Die Erwartungen steigen: 75% bewerten eine „reale“ Sommerreichweite von 400 km als (sehr) gut. In den vergangenen Jahren lag dieser Wert noch deutlich höher.

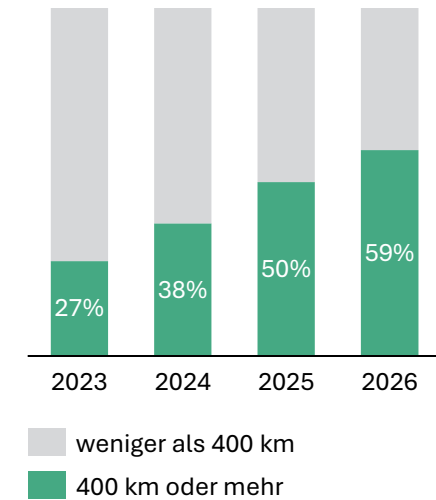
Gleichzeitig haben sich die tatsächlichen Reichweiten deutlich verbessert: Heute geben 59% der Befragten an, ein E-Auto mit einer realen Sommerreichweite von mehr als 400 km zu fahren, 2023 waren es weniger als die Hälfte.

„Echte“ Sommerreichweite von 400 km:

Erwartete Reichweite



Tatsächliche Reichweite



„Unabhängig von der Ladekapazität
Ihres [Marke]:
Wie bewerten Sie eine „echte“
Sommerreichweite von 400 km?“

„Wie hoch ist die
tatsächliche ‚reale‘
Sommerreichweite Ihres
[Marke]?“

Management Summary

4

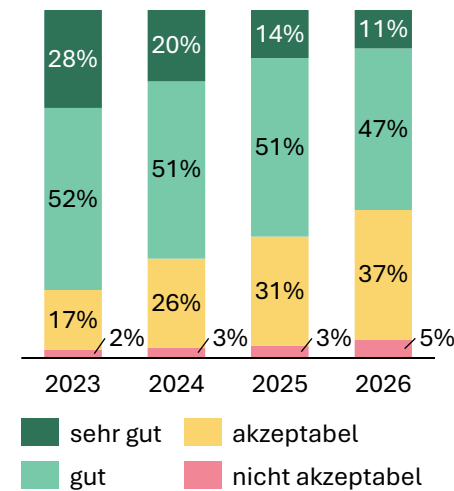
DC-Ladeleistung übertrifft die Erwartung

Während im vergangenen Jahr 65% der E-Auto-Fahrenden eine Ladeleistung von 150 kW als (sehr) gut bewerteten, sind es in diesem Jahr nur noch 58%.

Die Realität hält Schritt: Mit den steigenden Anforderungen an die Ladeleistung steigen auch die tatsächlichen Werte der E-Autos. 77% aller Befragten geben an, dass ihr E-Auto eine maximale Ladeleistung von 150 kW oder mehr hat.

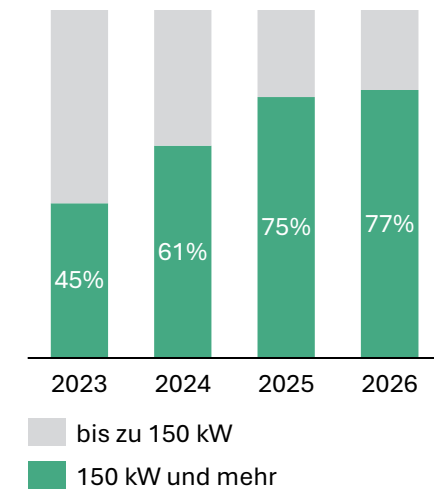
Maximale DC-Ladeleistung von 150 kW:

Erwartete Ladeleistung



„Unabhängig von der Ladekapazität
Ihres [Marke]:
Wie bewerten Sie eine DC-
Ladeleistung von 150 kW?“

Tatsächliche Ladeleistung



„Wie hoch ist die
tatsächliche maximale
DC-Ladeleistung Ihres
[Marke]?“

Management Summary

5

Viele Empfehlungen an die Marken

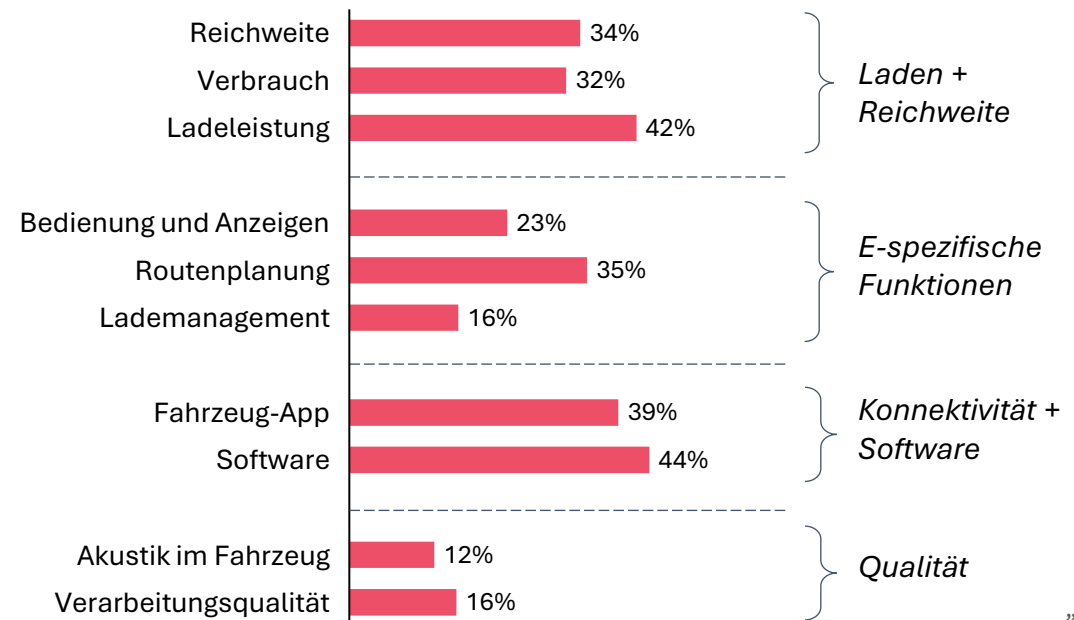
Trotz der Verbesserungen gibt es noch viel zu tun.

Neben den viel diskutierten Themen Reichweite, Verbrauch und Ladegeschwindigkeit gibt es drei Schwerpunktbereiche:

1. EV-spezifische Funktionen und Bedienung
2. Konnektivität und Connect-App
3. Qualität und Akustik

Der konkrete Handlungsbedarf unterscheidet sich stark zwischen den Marken.

Themen mit besonderem Handlungsbedarf:



„Zusammenfassend:
In welchen Bereichen sollte
[Marke] Ihrer Meinung nach
vorrangig Verbesserungen
vorgenommen werden?“

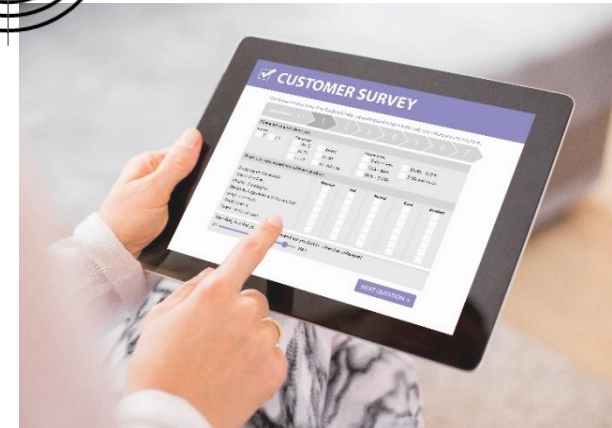
Zielgruppe

Umfrage:

- Zielgruppe: Besitzer von vollelektrischen Fahrzeugen (keine Plug-in-Hybride)
- Umfrage: Online-Umfrage (CAWI)
- Markt: DACH
- Rekrutierung: Social Media
- Dauer des Interviews: 15 - 20 min
- Erhebungszeitraum: Juni – Juli 2026

Stichprobengröße:

- Gesamtstichprobengröße: N = 4.004



Zielsetzung

Ausgangssituation:

- Verbrennungsmotoren wurden über 100 Jahre lang optimiert. Batterieelektrische Fahrzeuge stehen dagegen technisch noch am Anfang ihrer Entwicklung.
- Um erfolgreich zu konkurrieren, brauchen Hersteller so früh wie möglich detailliertes und systematisches Kundenfeedback.

Fragestellungen:

- Welche neuen Anwendungsfälle ergeben sich durch den Elektroantrieb? Welche Anforderungen folgen daraus?
- Welche E-spezifischen Funktionen sind besonders relevant, und wie müssen sie gestaltet sein, um die Zufriedenheit zu erhöhen?
- Wie bewerten E-Auto-Fahrende die Konzepte? Wo liegen die Stärken und Schwächen der einzelnen Marken?
- Welche Empfehlungen haben die Nutzer für die Hersteller ihrer E-Fahrzeuge?



Umfragestruktur

EV-Besitzer wurden zu EV-spezifischen Merkmalen befragt, unterteilt nach...

Nutzungs- gewohnheiten	„Wie oft nutzen Sie ...?“ „Welche der folgenden Funktionen nutzen Sie ...?“
Probleme	„Hatten Sie bereits Probleme mit ...?“ „Welche Probleme sind aufgetreten?“
Konzeptreife	„Wie ausgereift sind die technischen Konzepte Ihrer [Marke] in Bezug auf ...?“
Empfehlungen an Hersteller	„Haben Sie Empfehlungen für [Marke] zu ...?“



EV-spezifische Anwendungsfälle und Funktionen

Fahren



- Reichweite
- Eco-Modi
- Regeneratives Bremsen
- Fahr- und Funktionsgeräusche

Displays und Bedienkonzepte



- Reichweitenanzeige
- Ladeanzeige
- Energiemonitor
- Weitere Anzeigen im Cockpit

Navigationssystem



- Verwendete Funktionen
- Nutzungsgewohnheiten
- Probleme
- Empfehlungen

Fahrzeug-App



- Verwendete Funktionen
- Nutzungsgewohnheiten
- Probleme
- Empfehlungen

Lademanagement



- Routenplanung, Thermomanagement
- Ladeeinstellungen, Ladekapazität
- Lademanagement, Ladeprobleme
- Unterbringung des Ladekabels, Position der Ladebuchse

Heizung und Klimatisierung



- Vorkonditionierung, Heizung, Klimatisierung
- Nutzungsverhalten
- Probleme
- Empfehlungen



SCALE YOUR USER
SCALE YOUR BUSINESS



Dr. Axel Sprenger

Geschäftsführer
USCALE GmbH

mail axel.sprenger@uscale.digital
phone +49 172-1551 820
web www.uscale.digital
post Silberburgstraße 112
 70176 Stuttgart